

SICHERHEITSDATENBLATT

2-K Flüssigmetall Comp. B

Seite: 1

Erstellungsdatum: 08/09/14

Revisionsnummer: 7

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung:** 2-K Flüssigmetall Comp. B**Produktcode:** WS-362-025-B**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Produkts:** Epoxidhärtungsmittelvorbereitung**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Firmenname:****Wekem** GmbH

Emilie-Winkelmann-Str. 2

D-59192 Bergkamen

Tél: +49 (0) 2389-403010**Fax:** +49 (0) 2389-4030111**Email:** vertrieb@wekem.de**1.4. Notrufnummer**

Giftnotrufzentrale Mainz - 24 Stunden Tel.: +49 (0) 6131-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (CLP):** Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß CLP.**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnungselemente** Für dieses Produkt gibt es keine Kennzeichnungselemente.**2.3. Sonstige Gefahren****PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Bestandteile:**

LIMESTONE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
215-279-6	1317-65-3	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	30-50%

BARIUM SULFATE

-	7727-43-7	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	10-30%
---	-----------	------------------------------------	---	--------

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL

202-013-9	90-72-2	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	1-10%
-----------	---------	---	---	-------

SILICONE DIOXIDE

231-545-4	7631-86-9	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Aquatic Chronic 3: H412	1-10%
-----------	-----------	------------------------------------	-------------------------	-------

TITANIUM DIOXIDE

-	13463-67-7	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
---	------------	------------------------------------	---	-------

MAGNESIUM CARBONATE

208-915-9	546-93-0	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	----------	------------------------------------	---	-------

TALC

238-877-9	14807-96-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	------------	------------------------------------	---	-------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Get medical attention if any discomfort continues.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. If symptoms persist seek medical attention

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Never give anything by mouth to an unconscious person. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Schwefeloxiden frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Ensure adequate ventilation Avoid skin and eye contact. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Smoking, eating, drinking and the preparation of foodstuffs prohibited where materials are stored or handled.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. For safe storage, store between 5-30 degC. Behälter dicht geschlossen halten. Keep in original container.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Part B (catalyst) of a two pack, epoxy repair paste, to be used only with the corresponding Part A (resin) component.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. If product is handled in an open system, the use of process enclosures, local exhaust ventilation, and/or other engineering controls should be considered to control airborne levels to below recommended exposure limits, or below acceptable levels.

Atenschutz: Atemschutzmaske mit Staubfilter.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Paste

Farbe: Gebrochen weiß

Geruch: Schwefelhaltigen.

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Flammpunkt °C: Does not flash

Relative Dichte: 1.69

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Nicht verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Epoxid-Harze Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Schwefeloxiden frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINOMETHYL)PHENOL

ORL	RAT	LD50	1200	mg/kg
SKN	RAT	LD50	1280	mg/kg

SILICONE DIOXIDE

IPR	RAT	LD50	50	mg/kg
IVN	RAT	LD50	15	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

TITANIUM DIOXIDE

FISH	96H LC50	1000000	µg/l
------	----------	---------	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

Technische Anleitung Luft: Ziffer: 5.2.1 Anteil m%: 58

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.